



Medienmitteilung vom 26. November 2015

---

## Voranschlag 2016

---

**Die Gemeinde Morschach hat in den Jahren 2012 bis 2014 erhebliche Ertragsüberschüsse vermelden können. Auch im aktuellen Jahr erwartet der Gemeinderat ein sehr positives Resultat, welches die Eigenkapitaldecke weiter erhöhen wird. Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission schlagen deshalb der Gemeindeversammlung vor, den Steuerfuss von 1.80 auf 1.70 Einheiten zu senken. Damit kommt die Gemeinde Morschach dem Ziel, einen mit den umliegenden Gemeinden vergleichbaren Steuerfuss zu erheben, immer näher.**

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2016 weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 192'900.-- aus. Ebenfalls im Finanzplan werden in den folgenden zwei Jahren positive Ergebnisse erwartet.

Der veranschlagte Gesamtertrag beträgt Fr. 7'358'600.-- und erhöht sich um 2.7% gegenüber dem Voranschlag 2015. Der Gesamtaufwand erhöht sich nur um 0.6%. Der somit erwartete höhere Ertragsüberschuss kann wegen den eigenen Leistungen erhöht werden. Der innerkantonale Finanzausgleich wurde praktisch in unveränderter Höhe zum aktuellen Jahr zugesichert. Dank der konsequenten Beurteilung und Trennung der geplanten Ausgaben nach wünschbarem und tatsächlich notwendigem Aufwand, einer strikten Kostenkontrolle und den kontinuierlich geplanten Unterhaltsarbeiten müssen keine wesentlichen Kostensprünge hingenommen werden.

Der Finanzplan 2017-2019 zeigt auf, dass bei anhaltend guten Erträgen auch der Sachaufwand auf ähnlichem Niveau wie in den Vorjahren gehalten werden kann. Die notwendigen grossen Sanierungsarbeiten an der Axensteinstrasse werden fortgeführt. Der Ersatz der absturzgefährdeten Stützmauer vor dem Axenstein ist geplant. Weiter wird, bei Genehmigung durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, in eine bedeutend besser zu bewirtschaftende neue Abfallbeseitigungs-Infrastruktur investiert. Die geplanten Investitionen können mit einem hohen Selbstfinanzierungsgrad realisiert werden.

Der Gemeinderat schlägt zusammen mit der Rechnungsprüfungskommission vor, den bisherigen Gemeinde-Steuerfuss von 1.80 auf 1.70 Einheiten zu senken. Die Gemeindebehörden sind bestrebt, der Bevölkerung weiterhin einen guten Service zu bieten und die vorhandene Infrastruktur wo nötig weiter zu verbessern.

Für weitere Fragen stehen Ihnen unser Säckelmeister Paul Tonazzi unter der Nummer 078 879 90 44 oder der Gemeindepräsident Silvan Kälin unter der Nummer 078 797 80 92 gerne zur Verfügung.